

# Bildungsprämie - Weiterbildungen

Beitrag von „labarababa“ vom 9. Januar 2011 15:48

Das "DavonLeben" macht mich ja auch immer noch unsicher, klar wenn man Dyskalkulie oder LRS Trainer draufsattelt heißt es noch lange nicht, dass es für den Lebensunterhalt reicht - selbstständig ist auch in anderen Bereichen ein hartes Brot.

In mir geistert halt nur die Idee, dass man damit irgendwo als Freiberufler - Angestellte mit ein paar Stunden anfängt und je nach Auftragslage dafür Stunden in der Schule reduzieren kann. Aber dafür braucht man anerkannte Abschlüsse (immer noch die Frage, wer kennt berufsbegleitende Angebote? und auch die Frage: gibts überhaupt eine geschützte Berufsbezeichnung?)

Es hat was für sich, wenn man sich zumindest auf die Weise einen Ausblick ein zweites Bein schafft - auch wenns nicht ganz trägt - unser Job hat zumindest die Möglichkeit seine Stundenzahl den Bedürfnissen anzupassen - etwas was in der freien Wirtschaft ja kaum möglich ist und das will ich nutzen 😊

Weiß denn jemand wer Dyskalkulietrainer etc. anstellt oder sucht?